

FN 684x/0x

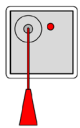
## Zugtaster und Pneumatiktaster

Original-Betriebsanleitung

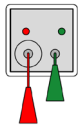
### Erste Schritte

#### Wofür gilt diese Betriebsanleitung?

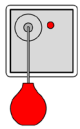
Diese Betriebsanleitung gilt für folgende Geräte, die sich im Funktionsumfang oder in Ausstattungsmerkmalen unterscheiden:



FN 6841/00 Zugtaster  
FN 6841/01 Zugtaster mit Summer



FN 6846/00 Zugtaster mit Abstellfunktion  
FN 6846/01 Zugtaster mit Abstellfunktion und Summer



FN6849/00 Pneumatiktaster

#### Gerät identifizieren

Stellen Sie sicher, dass diese Betriebsanleitung zu Ihrem Gerät gehört. Diese Betriebsanleitung gilt nicht für andere Geräte, auch wenn diese ähnlich aussehen oder scheinbar baugleich sind.

Eindeutiges Merkmal: Typschild („x“ = beliebige Ziffer)

Position des Typschilds:



Auf der Vorderseite des Einbaurahmens

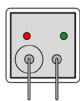
#### Lieferumfang prüfen

Prüfen Sie den Lieferumfang auf Vollständigkeit und einwandfreie Beschaffenheit. Bei Fehlteilen oder Beschädigungen: Schließen Sie das Gerät nicht an und nehmen Sie es nicht in Betrieb! Reklamieren Sie beim Lieferanten.

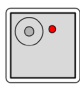
Der Lieferumfang besteht aus:



1 Zugtaster  
1 Zugschnur, rot, lang



1 Zugtaster  
1 Zugschnur, rot, lang  
1 Zugschnur, grün, kurz



1 Pneumatiktaster  
ohne Pneumatikbalg  
ohne Schlauch

#### Was tun mit der Verpackung?

Wenn das Gerät oder Teile davon vor oder nach der Verwendung gelagert werden sollen: Bewahren Sie die Verpackung auf.

Wenn nichts gelagert werden soll:



Entsorgen Sie die Verpackung nach regionaler Vorschrift. Entsorgen Sie die Verpackung nicht in den Hausmüll!

#### Betriebsanleitung nutzen

##### Erst lesen!



Lesen Sie diese Betriebsanleitung ganz durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung sicher auf. Wenden Sie sich bei Fragen an den Hersteller.

##### Signalwörter deuten

Achten Sie auf Signalwörter, die vor Gefahren warnen. Befolgen Sie die Anweisungen zur Risikovermeidung.

##### Signalwort

##### Bedeutung



**GEFAHR**

Warnt vor unmittelbar drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



**WARNUNG**

Warnt vor möglicherweise drohender Lebensgefahr oder vor Gefahr schwerster Verletzungen.



**VORSICHT**

Warnt vor möglicherweise drohender Gefahr leichter oder geringfügiger Verletzungen.



**ACHTUNG**

Warnt vor möglichen Sachschäden.



**HINWEIS**

Kennzeichnet zusätzliche Informationen.

## Informationen zum Gerät

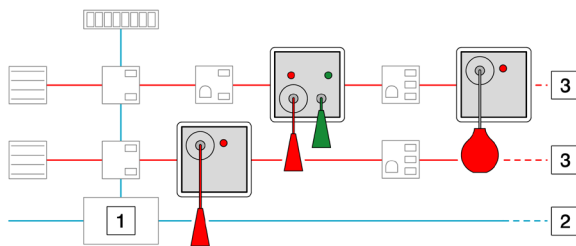
### Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät wird in Nasszellen eingesetzt. Verwendungszweck je nach Ausstattung:

- Rufe auslösen
- Rufe abstellen und Anwesenheit setzen
- Nachgesendete Rufe erkennen

Jede andere Verwendung ist bestimmungswidrig und kann zu Fehlfunktionen und zu Schäden an diesem und an angeschlossenen Geräten führen. Als bestimmungswidrige Verwendung gilt auch die Missachtung dieser Betriebsanleitung.

### Anordnung im Rufsystem



- 1 Zentraltechnik    2 Systembus    3 Raumbus

### Merkmale und Eigenschaften

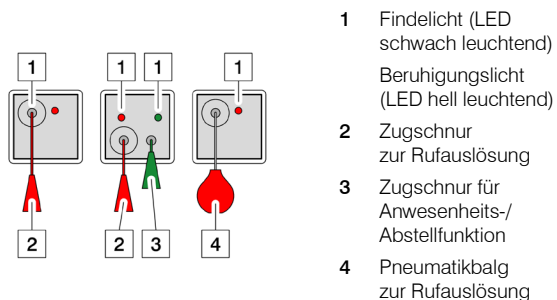
#### Gemeinsamkeiten

- UP-Ausführung zum Einbau in eine Schalterdose
  - in der Wand
  - in der Decke
- Passend zu Schalterprogrammen mit 55 mm Innenmaß, z. B.:
  - GIRA Standard 55
  - GIRA E2
  - GIRA Event
  - andere passende Schalterprogramme auf Anfrage
- Leistungsmerkmale konfigurierbar
  - per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
  - per Fernkonfiguration
- Firmware-Update im laufenden Betrieb möglich per Rufanlagen-Management-Software ab Vers. 7.x
- Anschluss an den Raumbus II per Klemmleiste

#### Zusätzlich bei FN 684x/01

- Summer für akustische Signalisierung nachgesendeter Rufe

### Bedienelemente und Anzeigen



- 1 Findelicht (LED schwach leuchtend)  
Beruhigungslicht (LED hell leuchtend)
- 2 Zugschnur zur Rufauslösung
- 3 Zugschnur für Anwesenheits-/Abstellfunktion
- 4 Pneumatikbalg zur Rufauslösung

### Technische Daten

#### Physikalische Daten

Abmessungen Frontplatte (B x H)	80 x 80 mm
Farbe Frontplatte	Reinweiß, ähnl. RAL 9010
Länge Pneumatikschlauch	200 cm (inkl. Pneumatikbalg)
Länge Zugschnur (rot)	200 cm (inkl. Griff)
Länge Zugschnur (grün)	50 cm (inkl. Griff)
Erforderliche Zugkraft an den Zugschnüren zur Funktionsauslösung	ca. 400 g (Deckeneinbau) ca. 500 g (Wandeinbau)

#### Elektrische Daten

Versorgungsspannung	18...28 V DC
Eingangsstrom	min. 3,0 mA; max. 15 mA
Schutzart	IP 40

#### Umgebungsbedingungen

Zulässige Umgebungstemperatur	+10...+55 °C
Zulässige Lagertemperatur	-10...+60 °C
Relative Luftfeuchte	10...95 %

Das Gerät ist für den Einsatz in Nasszellen geeignet, sofern es mindestens 20 cm über der höchsten möglichen Position des Brausekopfes angebracht wird (vgl. DIN VDE 0834 Abs. 6.2.17).

Das Gerät darf nicht in explosionsgefährdeten Bereichen eingesetzt werden.



Die Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden. Kontaktdaten siehe letzte Seite.

#### Normative Hinweise

- Planung und Prüfung der Rufanlage sowie die Bescheinigung der Funktionstüchtigkeit müssen von einem „Fachplaner für Rufanlagen“ durchgeführt werden.
- Bei diesem Gerät handelt es sich nicht um ein Medizinprodukt im Sinn der Richtlinie 93/42/EWG.
- Die elektrische Sicherheit der Rufanlage ist durch Systemtrennung gewährleistet.

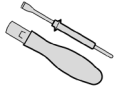
## Anleitung für technisches Personal

### Personalqualifikation sicherstellen

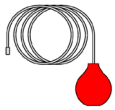
Stellen Sie sicher, dass alle Arbeiten von geeignetem Personal durchgeführt werden:

- Montieren und anschließen:  
Elektrofachkraft oder angeleitete Hilfskraft
- In Betrieb nehmen: „Fachkraft für Rufanlagen“

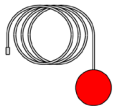
### Erforderliches Zubehör beschaffen



Für die Anschlussklemmen:  
Drehmoment-Schraubendreher  
Klinge: max. 2,6 x 0,6 mm  
Anzugsdrehmoment: max. 0,2 Nm



FN 6629/23 Pneumatikbalg mit Schlauch  
Ausführung: rund (Birne)

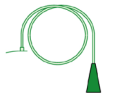


FN 6629/13 Pneumatikbalg mit Schlauch  
Ausführung: flach

### Empfohlenes Zubehör beschaffen



ET 013042 Ersatz für  
Zugschnur mit Griff, rot



ET 013026 Ersatz für  
Zugschnur mit Griff, grün

### Montage-Voraussetzungen prüfen

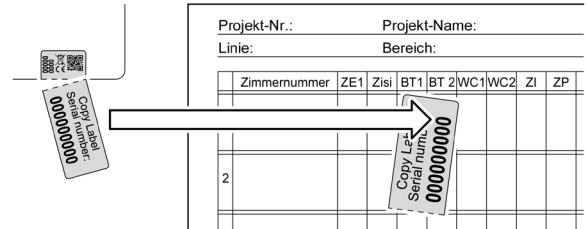
Stellen Sie vor der Montage sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Der Raumbus ist als IY(St)Y 2 x 2 x 0,6 ausgeführt.
- Alle anzuschließenden Leitungen sind spannungslos.

Montieren Sie das Gerät erst, wenn alle Montage-Voraussetzungen erfüllt sind.

### Seriennummer dokumentieren

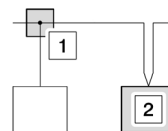
Zur Vereinfachung der Dokumentation trägt jedes Gerät einen zweiteiligen Aufkleber mit der Seriennummer.



- 1 Besorgen Sie sich die Seriennummern-Liste beim System-Administrator.
- 2 Trennen Sie die Fahne mit der Seriennummer ab. Belassen Sie den Teil mit dem QR-Code am Gerät.
- 3 Kleben Sie die Fahne mit der Seriennummer in die zugehörige Spalte. Beispiele:  
ZE1 = Zimmerelektronik 1  
Zisi = Zimmersignalleuchte  
BT1 = Bett 1  
WC1 = Toilette 1  
WC2 = Toilette 2  
ZI = Zimmer  
ZP = Zusatzplatine
- 4 Bei mehreren identischen Geräten je Zimmer:  
Richten Sie zusätzliche Spalten ein und nummerieren Sie die Spalten fortlaufend. Beispiel: „ZI 1“, „ZI 2“ usw.

### Gerät montieren und anschließen

#### Grundsätzliches zum Anschluss an einen Bus



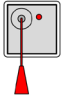
Für den Anschluss an einen Bus gibt es 2 Möglichkeiten:

- 1 In einer Bus-Abzweigdose
- 2 Im anschließenden Gerät durchgeschleift

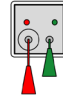
#### Grundsätzliches zum Umgang mit den Schraubklemmen

##### ACHTUNG

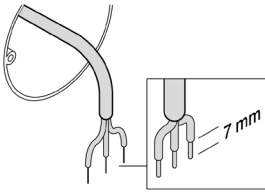
**Kleine Schraubklemmen.  
Beschädigungsgefahr bei Kraftanwendung.  
Drehmoment-Schraubendreher benutzen.  
Anzugs-Drehmoment: max. 0,2 Nm**



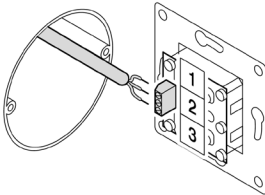
**Zugtaster montieren und anschließen**



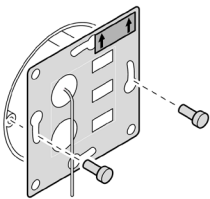
**Zugtaster mit Abstellfunktion montieren und anschließen**



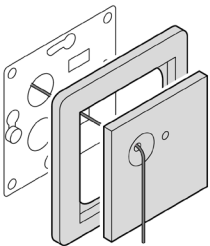
1 Manteln Sie die Kabelenden ab und isolieren Sie die Leitungen ab.



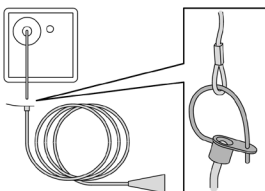
2 Schließen Sie das Gerät an.  
3: Data<sub>LB</sub> (Raumbus II-Daten)  
2: GND (Masse)  
1: V<sub>PWR</sub> (Versorgungsspannung)



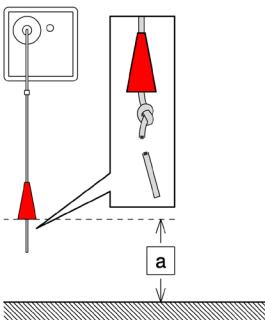
3 Montieren Sie das Gerät.  
Wichtig: Typschild-Aufkleber rechts oben!



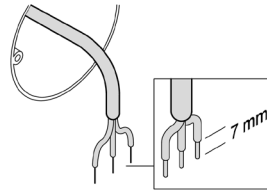
4 Führen Sie das Schnurstück durch den Abdeckrahmen und durch die Frontplatte.



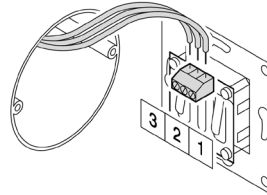
6 Befestigen Sie die Zugschnur.



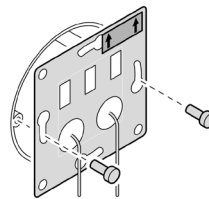
7 Um die Höhe des Zugtaster-Griffs vorschriftsmäßig einzustellen:  
Verknöten Sie die Zugschnur in der entsprechenden Höhe.  
Abstand (a) vom Fußboden bis Unterkante Griff:  
min. 10 cm  
max. 20 cm  
Schneiden Sie die Zugschnur unterhalb des Knotens ab.



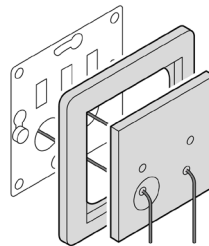
1 Manteln Sie die Kabelenden ab und isolieren Sie die Leitungen ab.



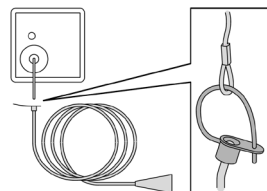
2 Schließen Sie das Gerät an.  
3: Data<sub>LB</sub> (Raumbus II-Daten)  
2: GND (Masse)  
1: V<sub>PWR</sub> (Versorgungsspannung)



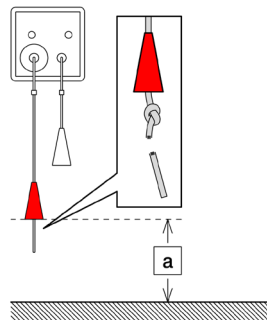
3 Montieren Sie das Gerät.  
Wichtig: Typschild-Aufkleber rechts oben!



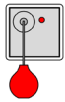
4 Führen Sie die Schnurstücke durch den Abdeckrahmen und durch die Frontplatte.



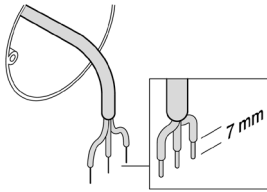
6 Befestigen Sie die Zugschnüre.



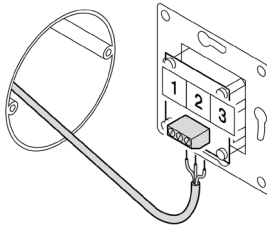
7 Um die Höhe des Zugtaster-Griffs vorschriftsmäßig einzustellen:  
Verknöten Sie die Zugschnur in der entsprechenden Höhe.  
Abstand (a) vom Fußboden bis Unterkante Griff:  
min. 10 cm  
max. 20 cm  
Schneiden Sie die Zugschnur unterhalb des Knotens ab.



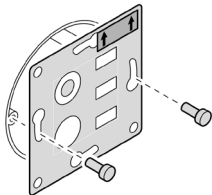
## Pneumatiktaster montieren und anschließen



- 1 Manteln Sie die Kabelenden ab und isolieren Sie die Leitungen ab.

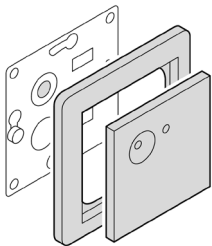


- 2 Schließen Sie das Gerät an.
  - 1:  $V_{PWR}$  (Versorgungsspannung)
  - 2: GND (Masse)
  - 3:  $Data_{LB}$  (Raumbus II-Daten)

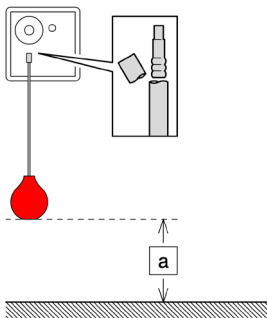


- 3 Montieren Sie das Gerät.
 

Wichtig: Typschild-Aufkleber rechts oben!



- 4 Platzieren Sie den Abdeckrahmen und stecken Sie die Frontplatte auf.

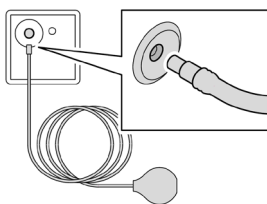


- 5 Um die Höhe des Pneumatikbalgs vorschriftsmäßig einzustellen:
 

Kürzen Sie den Pneumatikschlauch.

Abstand (a) vom Fußboden bis Unterkante Pneumatikbalg:

min. 10 cm  
max. 20 cm



- 6 Stecken Sie den Pneumatikschlauch auf.

## Inbetriebnahme-Voraussetzungen prüfen

Stellen Sie vor der Inbetriebnahme sicher, dass folgende Voraussetzungen erfüllt sind:

- Das Gerät ist mit dem Rufsystem verbunden.
- Das Rufsystem ist aktiv.

Nehmen Sie das Gerät nur in Betrieb, wenn alle Inbetriebnahme-Voraussetzungen erfüllt sind.

## Gerät in Betrieb nehmen

Lassen Sie die Busleitungen aufschalten. Danach ist das Gerät betriebsbereit. Merkmal: Die LEDs leuchten schwach (Findelicht).

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät ins Rufsystem einbindet.

## Gerät konfigurieren

Konfigurationen werden nicht am Gerät vorgenommen.

Benachrichtigen Sie den System-Administrator, damit er von der Rufzentrale aus das Gerät konfiguriert.

## Gerät funktionstüchtig halten

Stellen Sie sicher, dass in diesem Abschnitt beschriebenen Arbeiten von einer „Fachkraft für Rufanlagen“ ausgeführt werden

### Quartalsweise Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Ruftasten und bewegliche Geräte zur Rufauslösung, die für die Benutzung durch Bewohner bzw. Patienten vorgesehen sind
- Signalleuchten und akustische Signalgeber
- Energieversorgung

### Jährliche Inspektion durchführen

Überprüfen Sie auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion:

- Alle übrigen Geräte zur Rufauslösung, Rufabstellung und Anwesenheitsmeldung
- Alle übrigen Anzeigeeinrichtungen

### Jährliche Wartung durchführen

Führen Sie folgende Wartungsarbeiten aus:

- Anlagenteile pflegen
- Systemupdates installieren
- Bauteile und Geräte neu einstellen und abgleichen

### Instand setzen

Wenn unzulässige Abweichungen vom Sollzustand der Rufanlage festgestellt werden:

- Führen Sie die Instandsetzung binnen 24 Stunden durch.
- Protokollieren Sie die Instandsetzung im Betriebsbuch.

Wenn die Rufanlage zwecks Instandsetzung ganz oder teilweise abgeschaltet wird:

- Sorgen für anderweitige Kontrolle der betroffenen Räume, bis die Rufanlage bzw. der abgeschaltete Teil wieder eingeschaltet wird.

## Gerät reparieren

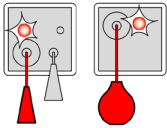
### ACHTUNG

**Sicherheitsrelevantes Gerät.**

**Gefahr der Fehlfunktion bei unsachgemäßer Reparatur.**

**Reparaturen nur vom Hersteller ausführen lassen.**

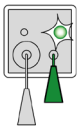
## Anleitung für Bedienpersonal



### Ruf auslösen

Ziehen Sie die rote Zugschnur bzw. drücken Sie den Pneumatikbalg.

Der Ruf ist ausgelöst.  
Das rote Beruhigungslicht leuchtet.

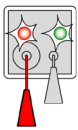


### Ruf abstellen und Personalanwesenheit setzen

Ziehen Sie die grüne Zugschnur.

Der Ruf ist abgestellt.  
Das rote Beruhigungslicht erlischt.

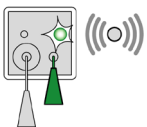
Die Personalanwesenheit ist gesetzt.  
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet.



### Notruf auslösen

Ziehen Sie bei gesetzter Personalanwesenheit zusätzlich die rote Zugschnur.

Der Notruf ist ausgelöst.  
Das rote Beruhigungslicht blinkt.  
Das grüne Beruhigungslicht leuchtet.

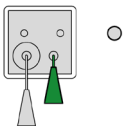


### Nachgesendeten Ruf erkennen

(nur bei Geräten mit Summer)

Sobald Sie die Personalanwesenheit setzen: Das grüne Beruhigungslicht leuchtet, und der Summer zeigt einen nachgesendeten Ruf an:

- alle 10 Sekunden: normaler Ruf
- jede Sekunde: Notruf
- jede halbe Sekunde: Alarmruf



### Nachgesendeten Ruf löschen

(nur bei Geräten mit Summer)

Ziehen Sie die grüne Zugschnur, um die Personalanwesenheit zurückzusetzen.

Das grüne Beruhigungslicht erlischt.  
Der Summer verstummt.

## Bewohner bzw. Patienten anlernen

Erklären Sie dem Bewohner bzw. Patienten alle Funktionen, die für ihn von Bedeutung sind:

- Ruf auslösen

## Anleitung für Hilfskräfte

### Reinigen

Reinigen Sie die Oberflächen mit einem nebelfeuchten, fusselreifen Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven und keine scheuernden Reinigungsmittel.

### Desinfizieren

Desinfizieren Sie die Oberfläche des Geräts mit einem handelsüblichen Flächen-Desinfektionsmittel nach dessen Anleitung.

#### ACHTUNG

**Hitzeempfindliche Bauteile.  
Gefahr der Zerstörung.  
Gerät nicht thermisch sterilisieren.**

### Gerät entsorgen



Nach Ablauf der Lebensdauer:

Beachten Sie die regionalen Entsorgungsvorschriften. Lassen Sie das Gerät fachgerecht recyceln. Entsorgen Sie das Gerät nicht in den Hausmüll!